

Mit dem OP-Simulator Gummibärchen angeln

Fast 100 Kinder erleben spielerisch den Besuch im Krankenhaus

Ingolstadt, 03.10.2023. Das Klinikum Ingolstadt hat sich am Feiertag an der Aktion „Türen auf mit der Maus“ beteiligt. Fast 100 Kinder von 3 bis 14 Jahren erlebten zusammen mit ihren Eltern im Klinikum spannende Stunden.

Die Besucher*innen konnten sich im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (Leitung Prof. Dr. Hans-Georg Palm) den Arm eingipsen lassen und mit einem Operations-Simulator in der Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie (Leitung Dr. Micha Bahr) Gummibärchen angeln. An dem Apparat trainieren sonst angehende Chirurg*innen z. B. eine Blinddarm-Entfernung. Im Institut für physikalische und rehabilitative Medizin (Leitende Physiotherapeutin Annett Peichl) absolvierten die Kinder einen Hindernisparcours. In der Klinik für Akut- und Notfallmedizin (Leitung Dr. Stephan Steger) erlebten sie spielerisch, wie die Behandlung im Fall eines Unfalls aussieht, und sie besichtigten einen BRK-Rettungswagen und den ADAC-Rettungshubschrauber. Eine weitere Tour führte in die Versorgungsinfrastruktur unter das Klinikum.

Die Kinder hatten bei der Spurensuche einen riesigen Spaß und gleichzeitig wurden Ängste vor einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus abgebaut. Jedes Jahr ruft die „Sendung mit der Maus“ Institutionen auf, ihre Türen für Kinder zu öffnen.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Über 3.800 Mitarbeiter*innen versorgen jährlich rund 33.000 stationäre/teilstationäre sowie 68.000 ambulante Patient*innen in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen

Hartmut Kistenfeger

Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 60

E-Mail: hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de